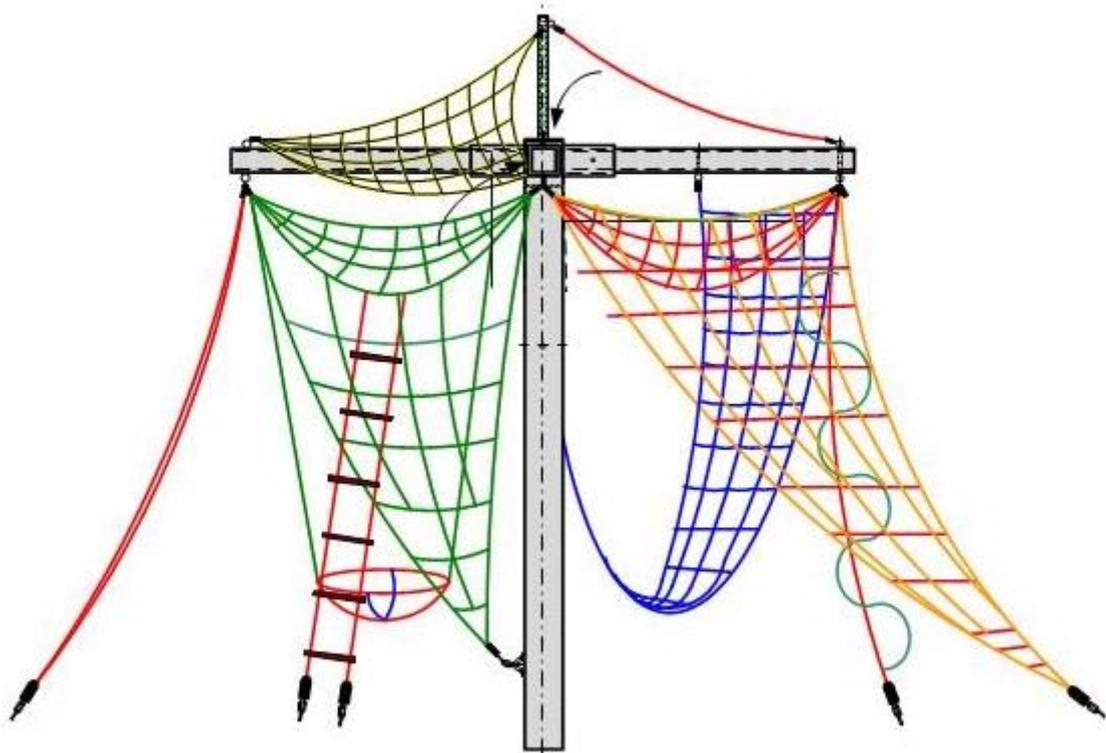


A Montageanleitung Netzbaum zum Einbetonieren



Montageanleitung DE
Wartungsanleitung DE
Mounting instructions UK
Maintenance instructions UK

ab Seite 1
ab Seite 19
from page 32 on
from page 48 on

Betreiber: _____

Standort: _____

Revision 0 – 2013-06-12
Montageanleitung

Revision 10 – 2020-11-11
alles auf einer Ebene FH

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2004 Spogg Sport-Güter GmbH

Inhaltsverzeichnis

A	Montageanleitung Netzbaum zum Einbetonieren, Art.-Nr. 20.02.100	1
1	Einleitung Installation.....	4
2	Datenblatt Netzbaum zum Einbetonieren, Art.-Nr.20.02.100.....	5
3	Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	7
4	Aufstellanweisung	10
5	Überprüfungen nach der Installation.....	18
B	Wartungsanleitung Netzbaum zum Einbetonieren, Art.-Nr. 20.02.100	19
6	Einleitung Wartung.....	21
7	Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten.....	22
8	Wartungsplan	24
9	Regelmäßige Wartungsarbeiten (Bild).....	25
10	Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten (Text)	26
11	1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten (Text)	26
12	1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten (Text)	26
13	Jährliche Hauptinspektionen (Text).....	27
14	Wartungsprotokoll.....	29
15	Übergabebeleg.....	31

Tabellenverzeichnis

Tabelle 3-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	7
Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	8

1 Einleitung Installation

1.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.

Vor Beginn der Montagearbeiten sind alle Geräte-, und Befestigungsteile gemäß der beiliegenden Stückliste (siehe Tabelle 3-2 u. 3-1) auf Vollständigkeit zu prüfen!

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Spogg.

Adresse: Spogg Sport-Güter GmbH
Schulstr. 27
35614 Aßlar/Berghausen
Tel. +49(0)6443/ 81 12 62
Fax +49(0)6443/ 81 12 69

Bei eventuellen Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, können Sie uns jederzeit unter **Tel. +49(0)6443/ 8311-51** oder **70** erreichen.



Die komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und das Wartungsprotokoll sind unbedingt nach erfolgter Installation an den Betreiber gegen schriftlichen Nachweis weiterzuleiten !!! Siehe letzte Seite!!!



Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

Hiermit bestätigen wir Ihnen, daß dieses Spielgerät nach der neuen Spielgerätenorm EN 1176 geprüft und zertifiziert wurde.

2 Datenblatt Netzbaum, Art.-Nr.20.02.100

1. Platzbedarf: 6,00 x 4,00 m bzw. Ø 10 m inkl. Sicherheitsabstand, Fallhöhe 2,90 m
2. Untergrundbeschaffenheit

Bodenmaterial mm	Beschreibung	Mindest- schichtdicke mm	Maximale Fallhöhe mm
Rasen Oberboden			<= 1000
Rindenmulch	20 – 80 Korngröße	400	<= 3000
Holzschnitzel	5 – 30 Korngröße	400	<= 3000
Sand	0,2 – 2 Korngröße	400	<= 3000
Kies	2 – 8 Korngröße	400	<= 3000
Andere Boden- materialien	Wie nach HIC geprüft		

3. Name und Gesamtmaß des größten Geräte-Teils:
Stahlmast (1 Stück) Länge 4,77 m, Ø 159 mm
4. Name und Gewicht des schwersten Geräte-Teils:
Stahlmast mit Querträger FP (1 Stück) 190 kg
5. Vorgesehne Altersgruppe: ab 5 Jahre
6. **Achtung! Gerät zum Einbetonieren** (1,80 m³) C25/30
1 x 110 cm tief inkl. 10 cm Sickerschicht, 150 cm lang, 150 cm breit
 Betonhöhe: 60 cm / Betonbedarf: 1,35 m³
2x 110 cm tief inkl. 10cm Sickerschicht, 40 cm lang, 20 cm breit
 Betonhöhe: 60 cm / Betonbedarf: 0,06 m³
1x 110 cm tief inkl. 10cm Sickerschicht, 60 cm lang, 20 cm breit
 Betonhöhe: 60 cm / Betonbedarf 0,09 m³
1x 110 cm tief inkl. 10 cm Sickerschicht, 300 cm lang, 20 cm breit
 Betonhöhe: 60 cm / Betonbedarf 0,30 m³

7. Montagezeit bei fertiger Aufstellung des Grundgerätes: ca. 6 Stunden. Benötigte Hilfskräfte: 2 - 3 Personen.
8. Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder von der Fa. Spogg
Adresse: Spogg Sport-Güter-GmbH
Schulstraße 27
D-35614 Aßlar/Berghausen
Tel. 06443/811262
Fax. 06443/811269
9. **Hiermit bestätigen wir Ihnen, daß dieses Spielgerät nach der neuen Spielgeräte-Norm EN 1176 geprüft und zertifiziert wurde.**

3 Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

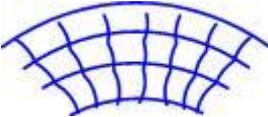
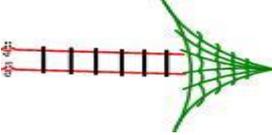
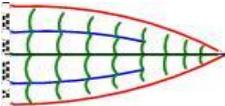
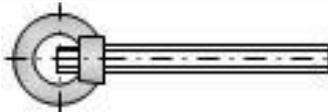
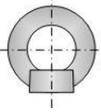
3.1 in Worten

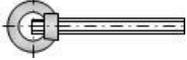
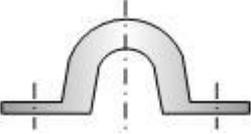
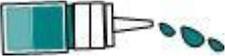
Tabelle 3-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

Pos.	Stückzahl	Element / Beschreibung	Größe	O.K.	Fehlt
1	1	Stahlmast zum Eingraben	Ø 159 mm, 4,77 m lang		
2	2	Querträger (Vierkantrrohr) A & B	100/100 mm		
2a	2	Querträger (Vierkantrrohr) C & D	100/100 mm		
3	1	Liegenetz			
4	1	Horizontalnetz			
5	1	Horizontalnetz mit Leiter			
6	1	Horizontalnetz mit Seilschaukel			
7	1	Netzteil			
8	1	Seilleiter			
9	2	Hangelseil			
100	14	Ringmutter mit Gewindebolzen	M12, VA Länge ist verschieden siehe Seite 12		
101	6	Gewindebolzen	M12 x 135, verz.		
102	4	Stopmutter	M12, VA		
103	4	Abdeckkappe (schwarz)	für M12		
104	3	Gewindebolzen	M12 x 125, verz.		
105	1	Gewindebolzen	M12 x 130, verz.		
106	3	Ringmutter	M10, VA		
107	2	Gewindebolzen mit Gewindebolzen	M10 x 70, verz.		
108	1	Stopmutter	M10, VA		
109	1	Abdeckkappe (schwarz)	für M10		
110	1	Nirorosta-Bügel	5er		
111	2	Selbstbohrende „Pias-Schrauben“	5,5 x 25 mm		
112	4	Rohrstopfen (4—kant Rohr)	für 100/100er Vierkantrrohr		
113	1	Loctite (Schraubensicherungsmittel)			
114	16	Selbstschneidende Schrauben	3 x 20 mm		
115	1	Ankerplatte	500 x 500 mm		
116		7erKette	700 mm lang		
117		8er Schäkel geschweift			

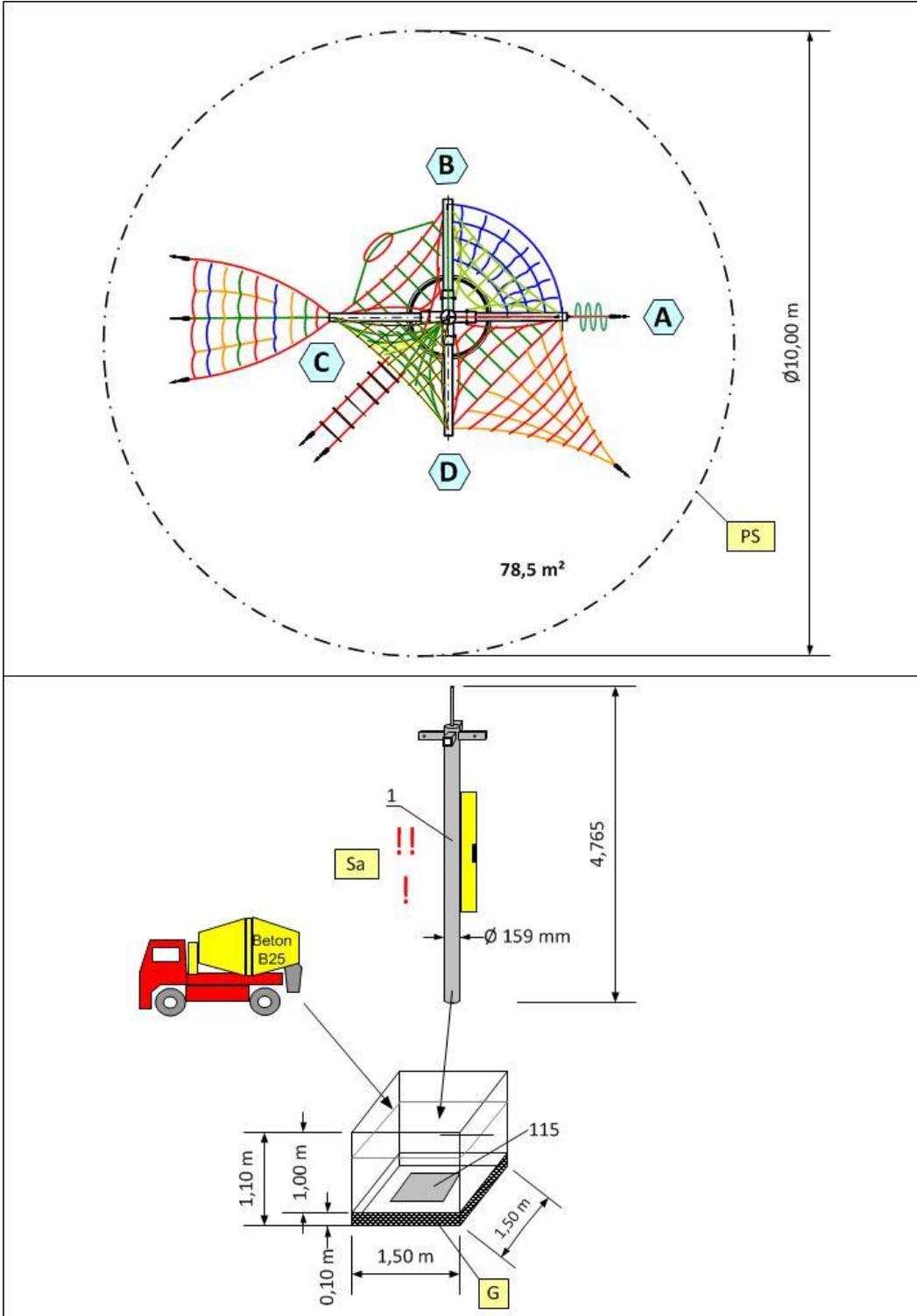
3.2 in Symbolen

Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

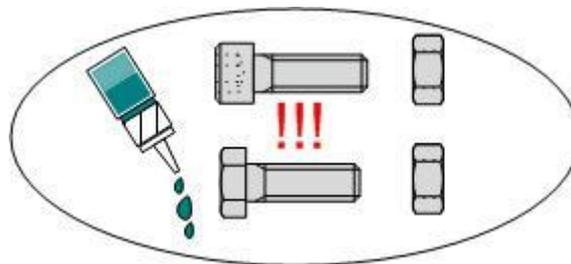
Pos.	Stückzahl	Symbol
1	1	 Ø 159 mm, 4,77 m lang
2	2	 100/100 mm Pos A & B
2a	2	 100/100 mm Pos C & D
3	1	
4	1	
5	1	
6	1	
7	1	
8	1	
9	2	
100	10	 M12, VA (die Länge ist verschieden siehe Seite 12)
101	6	 M12 x 135, verz.
102	4	 M12, VA
103	4	 für M12
104	3	 M12 x 125, verz.
105	1	 M12
106	3	 M10, VA

Pos.	Stückzahl	Symbol
107	2	 M10 x 70, verz.
108	1	 M10, VA
109	1	 für M10
110	1	 5er
111	2	 5,5 x 25 mm
112	4	 für 100/100er Vierkantrohr
113	1	
114	16	 3 x 20 mm
115	1	 500 x 500 Ankerplatte
116	7	7er Kette  700 mm lang
117	7	 8er Schäkel geschweift

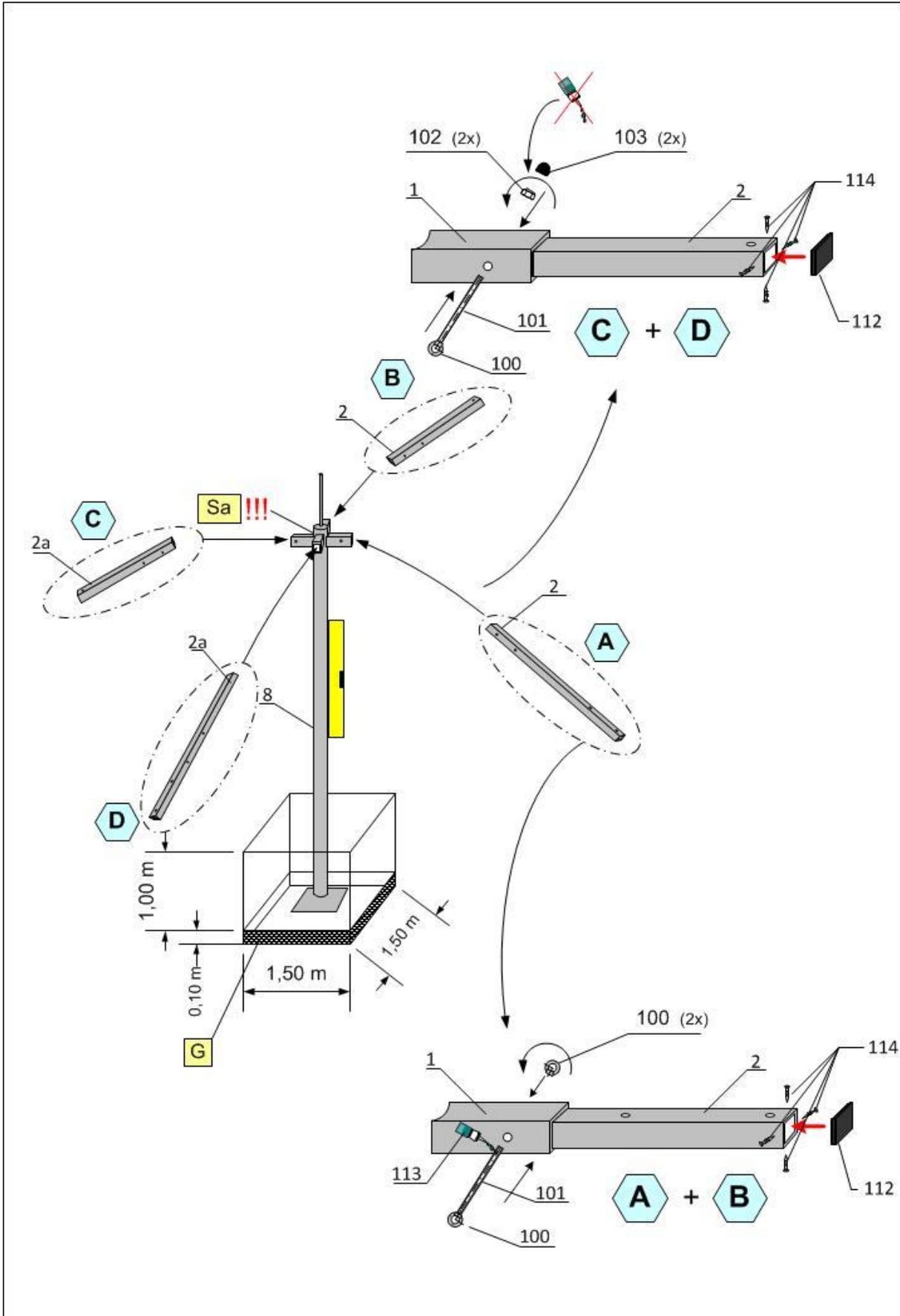
4 Aufstellanweisung



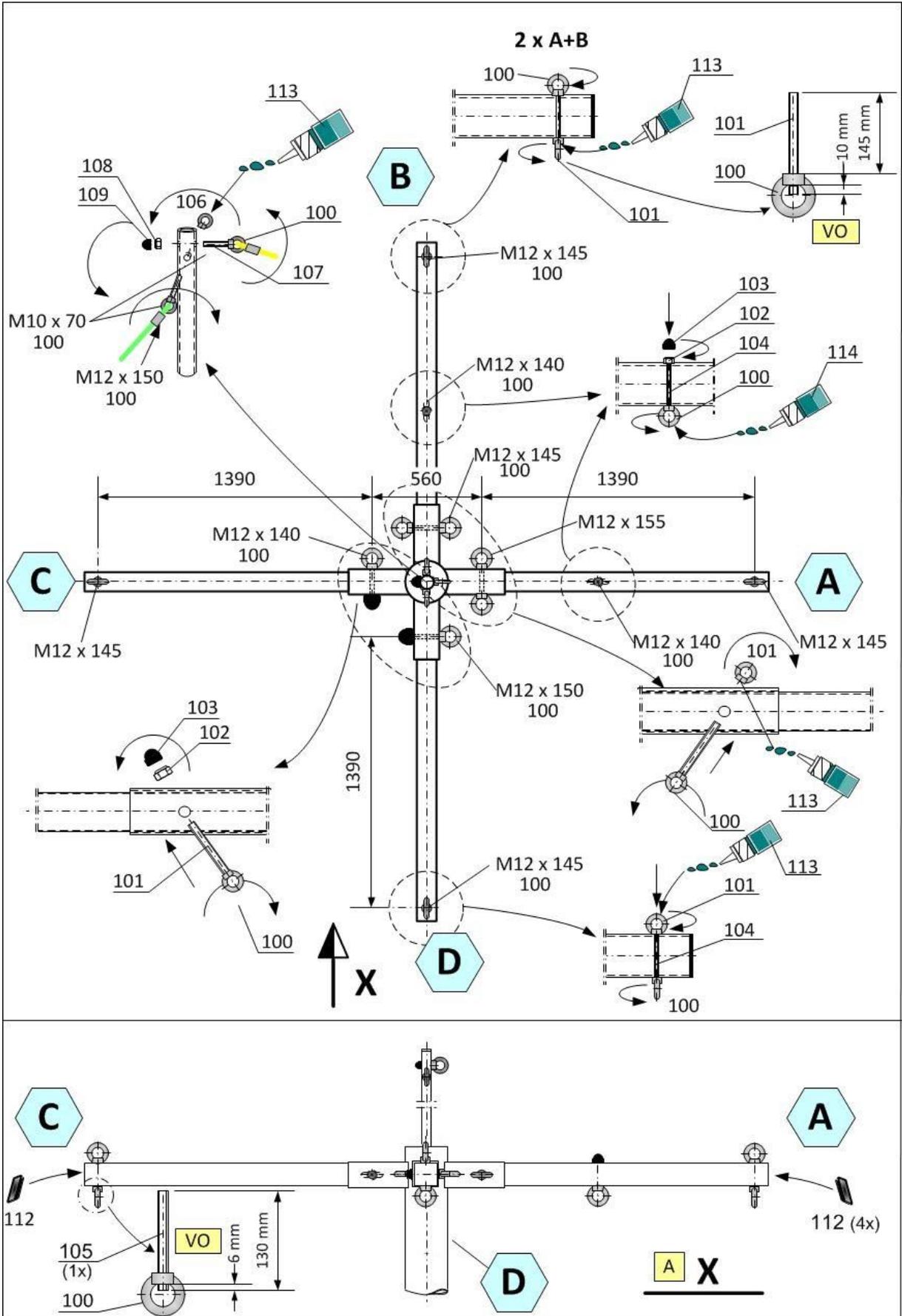
Schraubensicherung !

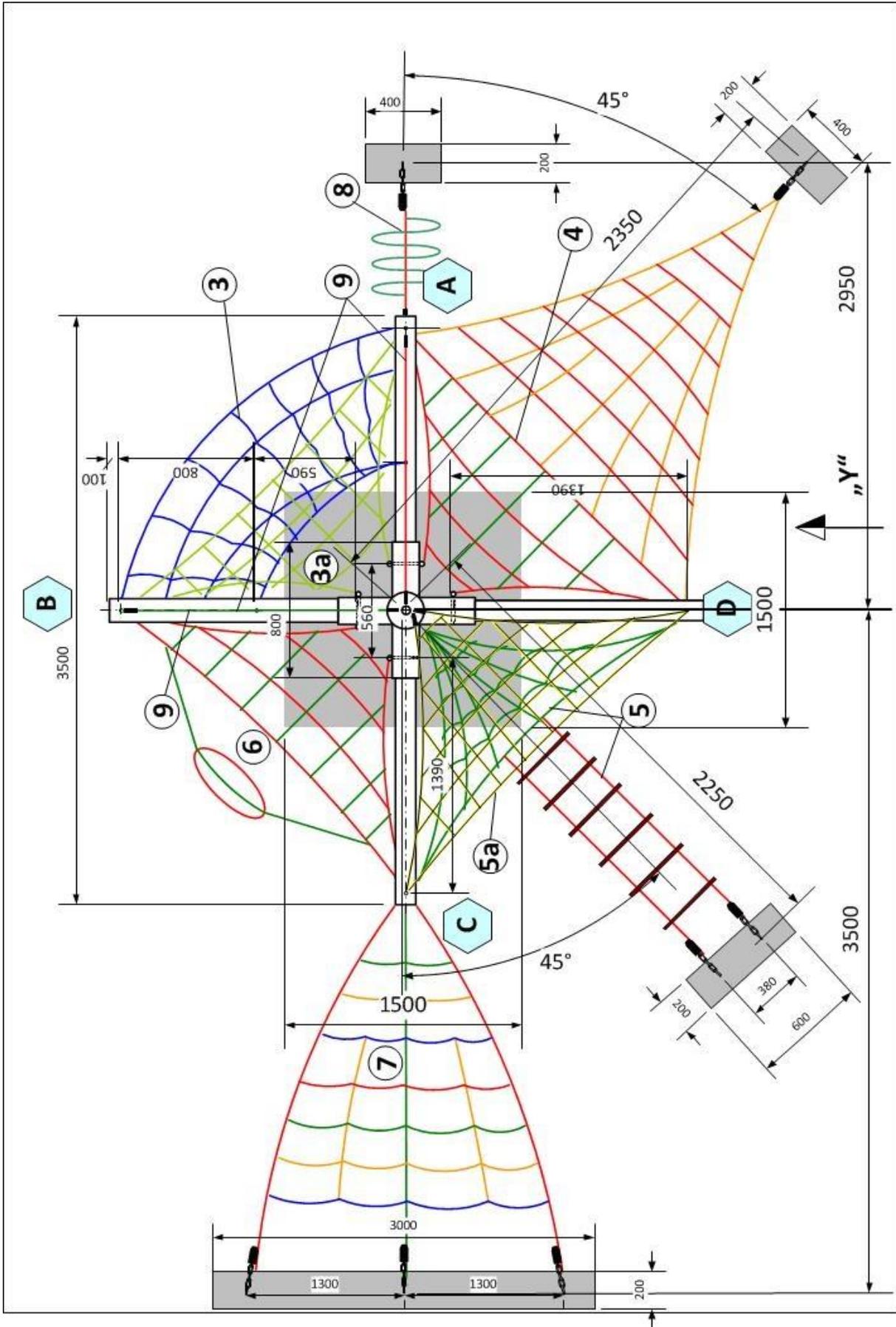


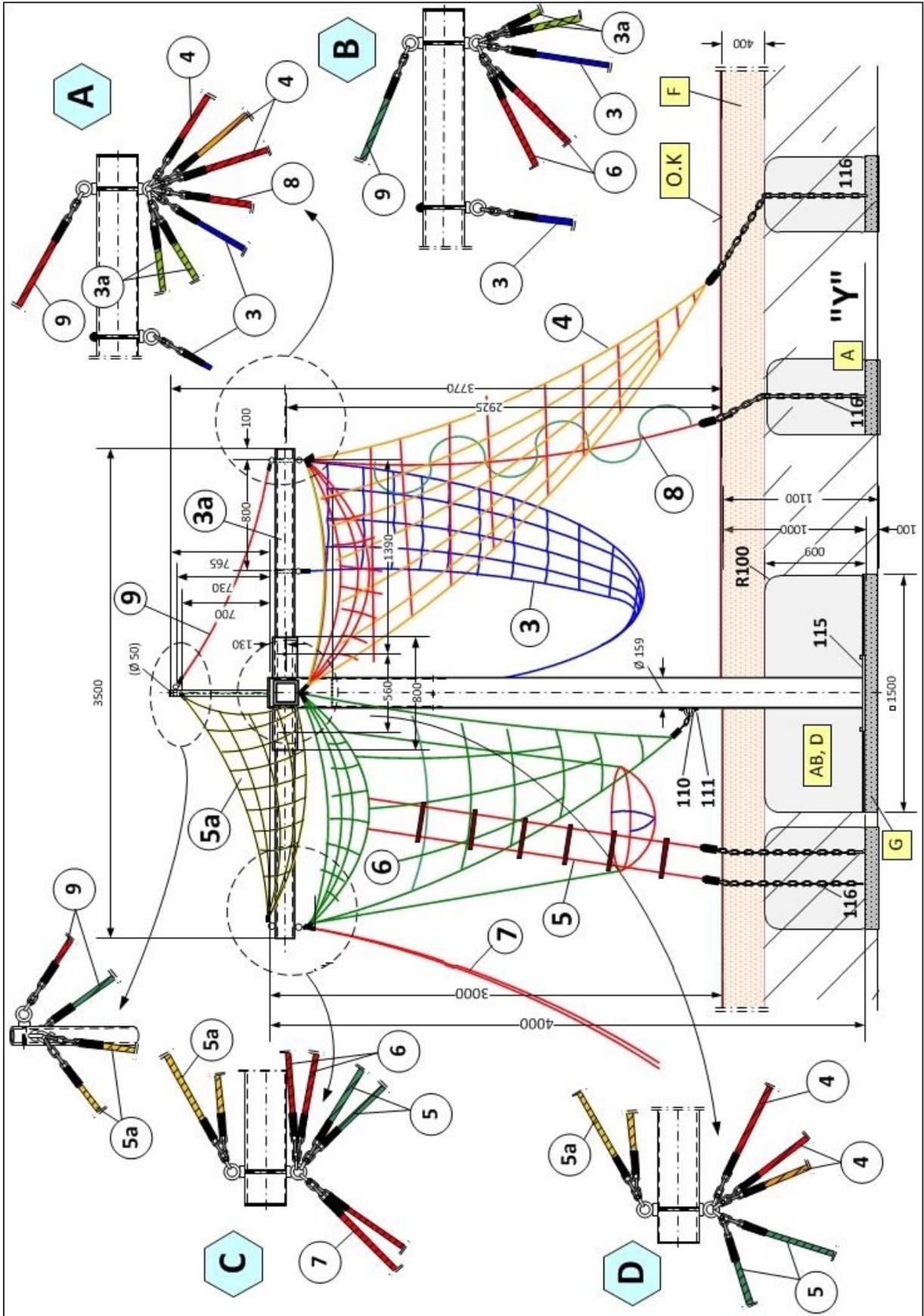
**Alle Schrauben, Muttern und Hülsen
(z.B. Torxhülse) müssen
mit Loctite gesichert werden (mind. 5 Tropfen)!
(außer Stoppmuttern)**

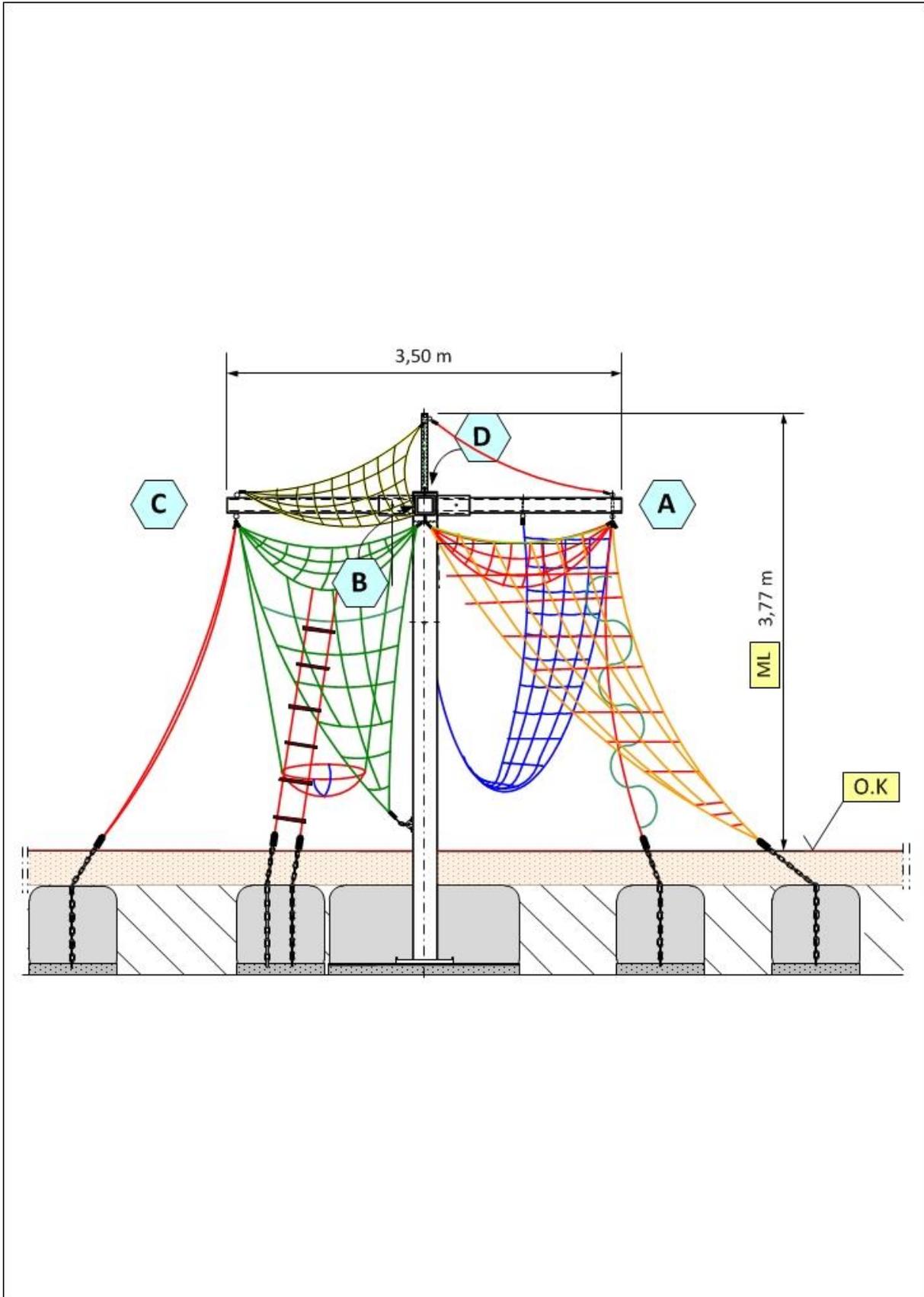


\\CAD\THick-SS_Mark-Art\Tmg-Spogg\Deutsch\2002\100 Netzbaumaktuelle Montageanleitung zum Einbauesonderdruck\Bilder_Bild_2_Fundament_11_11_2020.vsd









	<u>Erklärungen der Abkürzungen und Zeichen:</u>
A	Ansicht
AB	die gesetzlich vorgeschriebenen Abbindefristen sind zu beachten!
D	Beton C25/30 (1,80 m ³)
DA	Darstellung ohne Aufhängeseil Pos. 6
F	Fallschutz
G	Sickerschicht (10 cm dick)
ML	(Mastlänge über Spielniveau)
O.K	Oberkante Spielebene
PS	Platzbedarf inkl. Sicherheitsbereich
Sa	Standpfosten aufstellen (Es ist beim Aufstellen des Standpfostens im Erdreich unbedingt darauf zu achten, daß dieser vor dem Verfüllen in die gewünschte Netzrichtung ausgerichtet wird. Ein nachträgliches Verdrehen ist nicht mehr möglich).
VO	vormontiert

Siehe Zeichnungen

5 Überprüfungen nach der Installation



Solange das Gerät nicht sicher installiert ist, müssen Sie dafür sorgen, daß der Zutritt für die Öffentlichkeit gesperrt wird!

Hinweis

5.1 Kennzeichnung der Füllhöhe

- Kennzeichnung der Geräte, um die Füllhöhe vom Fallschutzmaterial (bzw.vom losen Füllmaterial) anzuzeigen.

5.2 In den folgenden Fällen ist das Gerät noch nicht sicher installiert:

- die sichere Installation des Gerätes ist nicht vollständig
- die schlagabsorbierende Oberfläche ist noch nicht installiert
- die Erhaltung der Betriebssicherheit durch entsprechende Wartungsarbeiten kann nicht sichergestellt werden.

5.3 Beseitigung aller Montagehilfsmittel

- Bitte prüfen Sie, ob alle Montagehilfsmittel von dem Spielareal beseitigt worden sind! Vorher darf das Spielgerät nicht freigegeben werden.

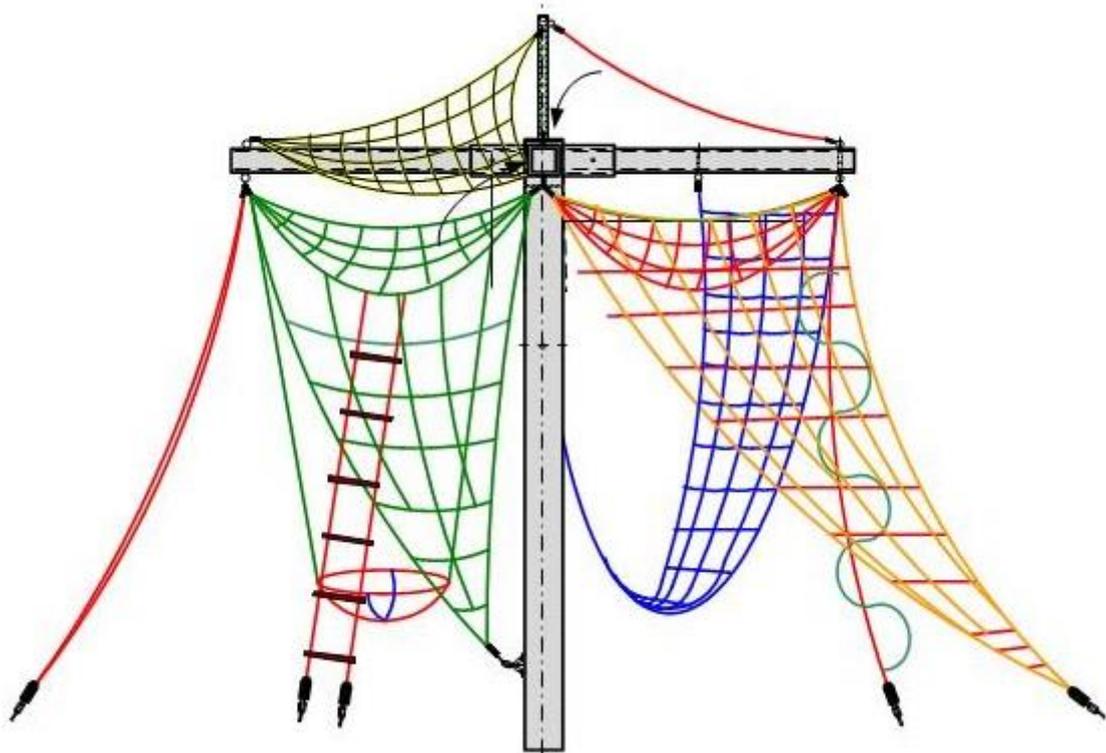
5.4 Einzelheiten bzgl. der Abnahme des Gerätes vor der ersten Benutzung

- Es gelten keine besonderen Abnahmebedingungen vor der ersten Benutzung.

5.5 Bolzen nachziehen

- Nach einer Woche Spielbetrieb bitte alle Bolzen nochmals nachziehen. Später bei den jeweiligen Wartungen.

B Wartungsanleitung Netzbaum, Art.-Nr. 20.02.100 zum Einbetonieren



Revisionshistorie

Revision 0 – 2013-06-12

Erste freigegebene Version

Wartungsanleitung

Revision 10– 2020-11-1
alles auf einer Ebene FH

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2003 Spogg Sport-Güter GmbH

6 Einleitung Wartung

6.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.



Hinweis

Allgemeiner Hinweis: Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, daß ein Bespielen gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, daß die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall eine Reparatur nach sich ziehen.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Spogg.

Adresse: Spogg Sport-Güter GmbH
Schulstr. 27
35614 Aßlar/Berghausen
Tel. (06443) 81 12 62
Fax (06443) 81 12 69



Achtung

Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch **sachkundige Personen** durchzuführen, und im Wartungsprotokoll (vorletzte Seite) einzutragen.

Das Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie gegen Quittung auszuhandigen.

**Diese Wartungsanleitung basiert auf der Norm
“EN 1176-1:2017”.**

7 Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten

7.1 Die Wartungsintervalle

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!

7.2 Die Häufigkeit der Inspektionen

Die Häufigkeit der Inspektionen müssen sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Einflußfaktoren: Vandalismus, Standort (z. B. Küstennähe), Luftverschmutzung, Alter des Gerätes!

7.3 Pflegeprodukte und Pflegeverfahren

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

7.4 Ersatzteile

Sämtliche Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen!

7.5 Identifizierung von Ersatzteilen

Sämtliche Ersatzteile sind in der Stückliste aufgelistet. Die Stückliste finden Sie im Kapitel 3.

7.6 Spezielle Entsorgungsbehandlungen von einzelnen Geräteteilen

Für die einzelnen Geräteteile sind keine besonderen Entsorgungsbehandlungen notwendig.

7.7 Spezielle Maßnahmen in der Einlaufzeit

Spätestens 2 Wochen nach der Montage sind sämtliche Verschraubungen auf Festigkeit zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

7.8 Abflußöffnungen

Sämtliche Abflußöffnungen sind freizuhalten.

7.9 Wartung Fallschutzböden

Auch die Fallschutzböden müssen regelmäßig gewartet werden. Vor allem der Füllstand von losem Füllmaterial muß eingehalten werden und gegebenenfalls nachgefüllt werden.

7.10 Festgestellte Mängel



Achtung

Festgestellte Mängel müssen umgehend behoben werden! Bei sicherheitsbeeinträchtigenden, schwerwiegenden Defekten ist ansonsten die Anlage sofort für die Öffentlichkeit zu sperren.

7.11 Lose Schrauben



Achtung

Lose Schrauben sind stets ein Grund für wachsende Qualitätsprobleme und ein Sicherheitsrisiko. Deshalb sollten lose Schrauben stets nachgezogen und das Fehlen von Schrauben kontrolliert werden (z. B. auf durchsehbare Löcher achten).

7.12 Absperrung der Spielanlagen

Die Spielanlage ist bei folgenden Arbeiten abzusperren: unvollständiger Installation, Zerlegung, Wartungen und Reparaturarbeiten sowie bei Mängeln an Spielgeräten.

7.13 Gewährleistung bzw. Garantie !

Garantie bei Stahlpfosten und Pfostenschuhen geben wir, wenn die regelmäßigen Wartungen durchgeführt werden und dies schriftlich festgehalten wird. Die erste Wartung erfolgt nach 3 Jahren, es müssen die Stahlpfosten bis zum Betonfundament freigelegt werden und auf Korrosion überprüft werden. Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.

8 Wartungsplan

8.1 Besondere Hinweise

8.1.1 Wartungsintervall

Es wird dringend empfohlen, die Kontroll- und Wartungsarbeiten in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellt.

8.1.2 Wartungsintervall bei starker Beanspruchung

Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!!!

8.1.3 Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen

**Hinweis**

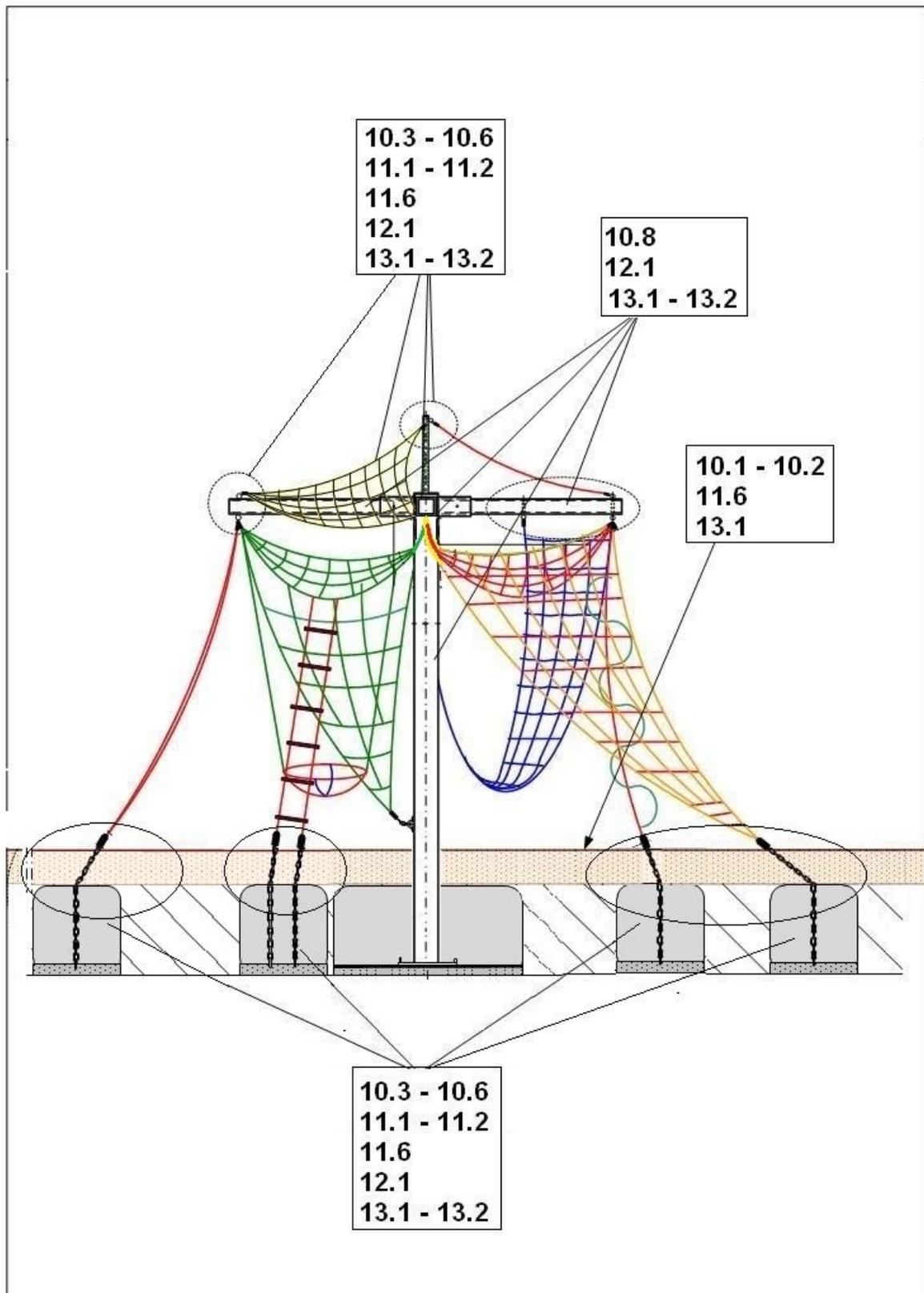
Bei Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, muß schnell gehandelt werden. Entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stilllegen des Gerätes.

8.2 Mängel, die die Funktion beeinträchtigen

**Hinweis**

Auch Mängel, die die Funktion beeinträchtigen, sollten umgehend behoben werden. Solche Mängel mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die eventuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend behoben werden.

9 Regelmäßige Wartungsarbeiten (Bild)



10 Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten (Text)

- 10.1 Zwischenräume zwischen Gerät und Boden kontrollieren (Abstand bzw. Fallhöhe).**
- 10.2 Untergrund im Fall- und Schutzbereich auf harte Gegenstände und freigespielte Fundamente überprüfen.**
- 10.3 Sämtliche Verbindungselemente und Beschlagteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen. Beschädigte oder fehlende Teile erneuern.**
- 10.4 Bewegliche Metallteile (Gelenk, Federn usw.) auf Leichtgängigkeit und Verschleiß prüfen, ggf. auswechseln. Ein Abschmieren von Gelenken entfällt, da von uns nur wartungsfreie Metall-Wälzlager eingesetzt werden.**
- 10.5 Sämtliche Anbauelemente wie Ketten, Seile, Netze, etc. auf Beschädigungen prüfen ggf. erneuern.**
- 10.6 Gummiteile, Manschetten, etc. auf Verschleiß oder Beschädigungen prüfen ggf. auswechseln.**
- 10.7 Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung, Fremdeinwirkung oder Schimmelbefall prüfen und beheben, notfalls auswechseln.**
- 10.8 Oberflächengüte von Kunststoff- und Metallteilen, z. B. Rutschen, auf Beschädigung prüfen und ggf. auswechseln.**

11 1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten (Text)

- 11.1 Detaillierte Inspektion zur Überprüfung des Betriebs und der Stabilität der Anlage insbesondere in Bezug auf jeden Verschleiß.**
- 11.2 Nachziehen aller Befestigungen.**
- 11.3 Nachstreichen und Nachbehandeln von Oberflächen.**
- 11.4 Wartung von Fallschutzbelägen.**
- 11.5 Schmieren von Gelenken.**
- 11.6 Überprüfen der Fallhöhe. Gegebenfalls das lose Füllmaterial entsprechend auffüllen! Bei gekennzeichneten Pfosten bis zur Kennzeichnung nachfüllen.**
- 11.7 Bolzen nachziehen.**

12 1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten (Text)

- 12.1 Die Standfestigkeit der Standpfosten, der Streben, der Fundamente usw. ist zu überprüfen. Nach durchgeführten Reparaturen oder zusätzlich eingebauten bzw. ersetzten Anlagenteilen ist die gesamte Anlage auf ihre Sicherheit zu überprüfen.**



Achtung

Jährliche Hauptinspektionen

.

13 Jährliche Hauptinspektionen (Text)

- 13.1 Die gesamte Anlage sowie die Fundamente und die Oberflächen sind auf ihren allgemeinen betriebssicheren Zustand zu überprüfen.
- 13.2 Die Anlage ist insbesondere auf Vorliegen von Verrottung und Korrosion zu überprüfen. Dazu müssen evtl. bestimmte Teile ausgegraben bzw. freigelegt werden. Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.



Achtung

Die Inspektion der Anlage muss von sachkundigen Personen unter Einhaltung der von der Fa. Spogg Sport und Güter GmbH erteilten Anweisungen vorgenommen und schriftlich, unter Angabe evtl. vorgefundener Mängel, protokolliert werden.

Das Prüf- und Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie, gegen Quittierung, zu übergeben!

14 Wartungsprotokoll

Gerätename: Netzbaum zum Einbetonieren _____ / Art.-Nr. 20.02.100 _____

Standort: _____

Kunde oder Betreiber: _____
 (Stadt, Kommune, Kindergarten)

Tag der Besichtigung	Sachverständiger	In Ordnung	Bespielbar	gesperrt	Mängel	Mängel behoben durch	Datum

15 Übergabebeleg



Achtung

Nach Aufstellung des Gerätes müssen die Installations- und Wartungsdokumente an den Betreiber weitergegeben werden. Dieser muß sich die Übergabe der Dokumente quittieren lassen. Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Übergabebeleg ist dann an die Firma Spogg Sport-Güter GmbH per Telefax (06443) 81 12 69 zurückzusenden!

Art.-Nr.: 20:02.100

Gerätetyp: Netzbaum zum Einbetonieren _____

Seriennummer: _____

Kunde oder Betreiber (Stadt, Kommune, Kindergarten, etc.):

Zuständiger Sachbearbeiter:

Montagefirma (Adresse):

Verantwortlicher Mitarbeiter (Monteur):

Komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und Wartungsprotokoll vollständig erhalten,

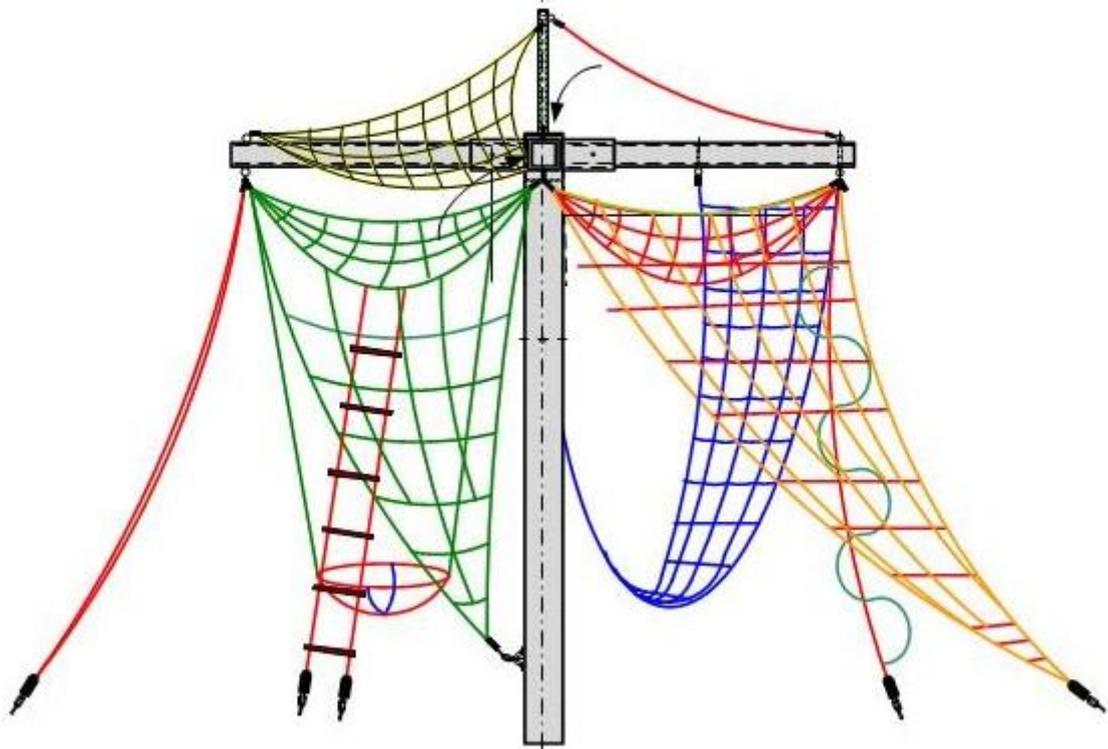
(Unterschrift Betreiber)

(Unterschrift Installationsfirma)

(Stempel)

Datum: _____

A Assembly Instructions for Net tree, Art. 20.02.100



Revision history

Revision 0 – 2004-04-05

First approved version

Assembly instructions

Revision 10 – 2020-11-12
alles auf einer Ebene FH

All rights reserved.

© Copyright 2003 Spogg Sport-Güter GmbH

Contents

A	Assembly Instructions for Net tree, Art. 20.02.100	1
1	Introduction Assembling	4
2	Datasheet Net tree, article 20.02.100	5
3	Delivery contents (parts list with part numbers).....	6
4	Erection instructions.....	9
5	Post installation checks.....	16
B	Maintenance Instructions for Net tree, Art. 20.02.100	17
6	Introduction Maintenance	19
7	General maintenance information	20
8	Specific maintenance advice.....	
9	Maintenance timetable	22
10	Monthly maintenance	24
11	Quarterly maintenance	24
12	Annual maintenance.....	25
13	Maintenance printout	27
14	Hand over document	29

List of Tables

Table 3-1: Delivery contents, in words	6
Table 3-2: Delivery contents, in symbols	7

1 Introduction Assembling

1.1 General information

This equipment should be installed, inspected, maintained and operated in accordance with EN1176-7 guidelines.

Before installation work commences, please check that you have all of the equipment and fixation components in the parts list provided (see Tables 3-1 and 3-2).

Any spare parts that may be required can be obtained directly from your supplier.

Please do not hesitate to call us on **01308 425100** if you have any problems during installation or with any other questions.



Attention

Following installation, complete assembly instructions, maintenance instructions and a maintenance record must be sent to the operator who must confirm receipt in writing. See the last page of this document.



Attention

All nuts and bolts are hot-dip galvanised or stainless steel.

One of the characteristics of stainless steel is that uncontrolled cold welding may occur when the nuts are tightened. To prevent this, it is necessary to spray the nuts and bolts with Teflon spray or another similar lubricant.

We hereby confirm that this play equipment has been tested and certified in accordance with the play equipment standard EN 1176.

2 Datasheet Net tree, article 20.02.100

1. Space requirement: 5.50 m x 4.00 m and/or Ø 10.00 m including safety zone, height of fall 2.90 m
2. Required safety surface:

Surface material	Description mm	Minimum thickness of layer mm	Maximum height of fall mm
Topsoil grass			<= 1000*
Chipped bark	20 – 80 grain size	300/400	<= 2000/3000
Wood chippings	5 – 30 grain size	300/400	<= 2000/3000
Sand	0.2 – 2 grain size	300/400	<= 2000/3000
Gravel	2 – 8 grain size	300/400	<= 2000/3000
Other ground materials	As recommended by manufacturer		

3. Name and overall dimension of the largest component:
Steel post (1 item) length 4.77 m, Ø 159 mm
4. Name and weight of the heaviest component:
Steel post with crossbeam (1 item), 190 kg
5. Intended age group: 5 years and over
6. Attention! Device for setting in concrete (1.80 m³) C25 / 30
Area to be excavated:
1 x 1.50 m long x 1.50 m wide, total depth 1.10 m including 10 cm drainage
7. Assembly time, once excavations complete: 6 hours.
Required assistance: 2 - 3 people.
8. Any spare parts which may be required can be obtained directly from your supplier
9. **We hereby confirm that this item of play equipment has been tested and certified in accordance with the play equipment standard EN 1176.**

3 Delivery contents (parts list with part numbers)

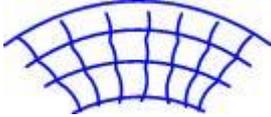
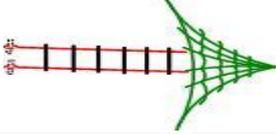
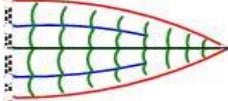
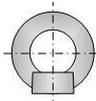
3.1 In words

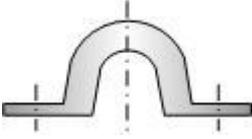
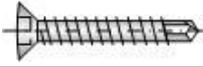
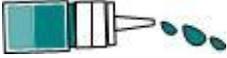
Table 3-1: Delivery contents, in words

Pos.	Quantity	Element / Description	Size	O.K.	Missing
1	1	Steel mast to be buried	Ø 159 mm, 3.80m long		
2	2	Cross beam (square pipe)	100/100 mm, 3.50 m long		
3	1	Reclined net			
4	1	Horizontal net			
5	1	Horizontal net with ladder			
6	1	Horizontal net with rope swing			
7	1	Net part			
8	1	Rope ladder			
9	2	Hanging rope			
100	14	Ring nut	M12 VA		
101	6	Threaded bolt	M12 x 135 interl.		
102	4	Stop nut	M12 VA		
103	4	Cap (black)	für M12		
104	3	Threaded bolt	M12 x 125 interl.		
105	1	Threaded bolt	M12 x 130 interl.		
106	3	Ring nut	M10 VA		
107	2	Threaded bolt	M10 x 70 interl.		
108	1	Stop nut	M10 VA		
109	1	Cap (black)	for M10		
110	1	Nirorosta clamp	5er		
111	2	Self-drilling „pilas screws“	5,5 x 25 mm		
112	4	Pipe plugs (square pipe)			
113	1	Loctite			

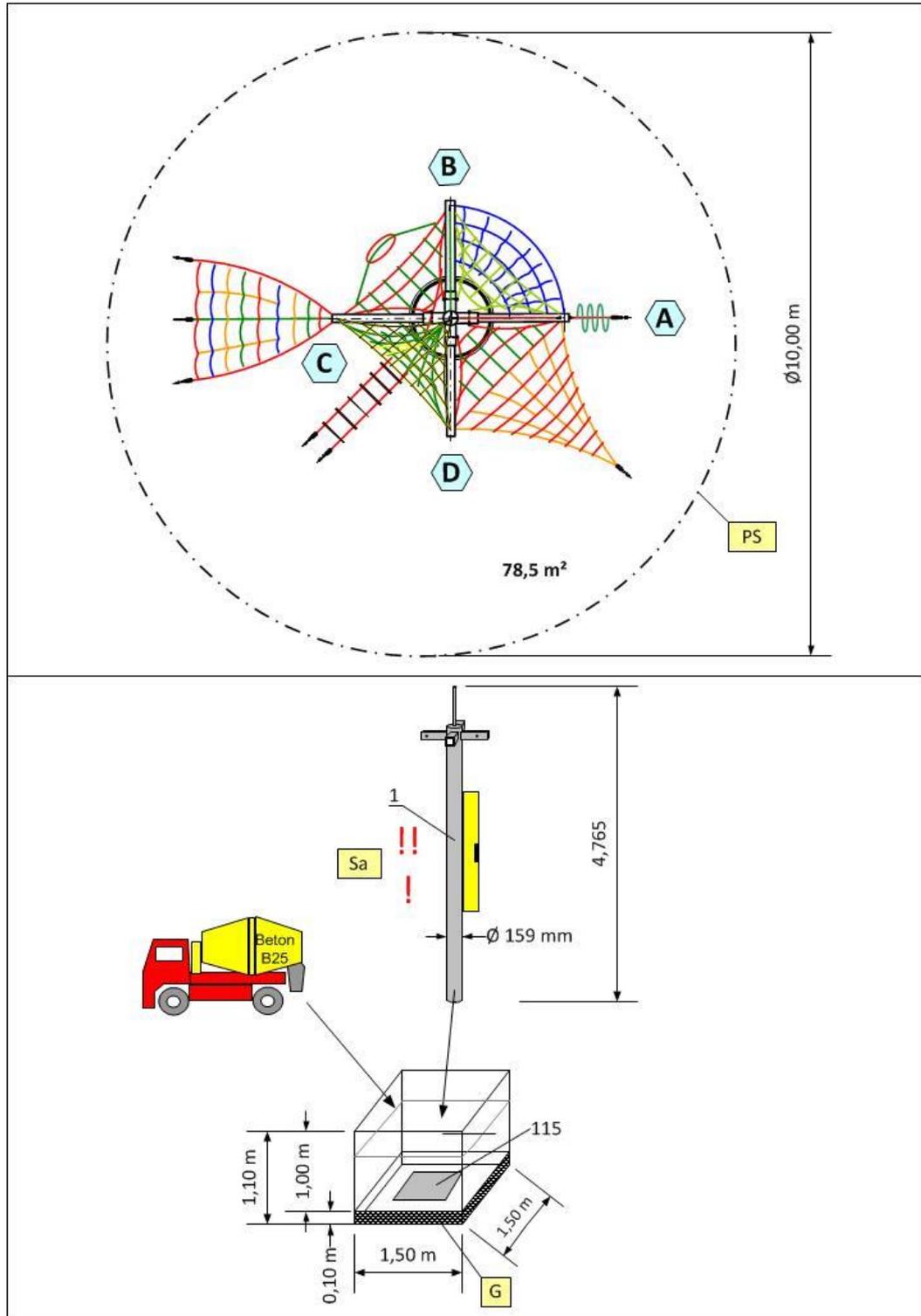
3.2 In symbols

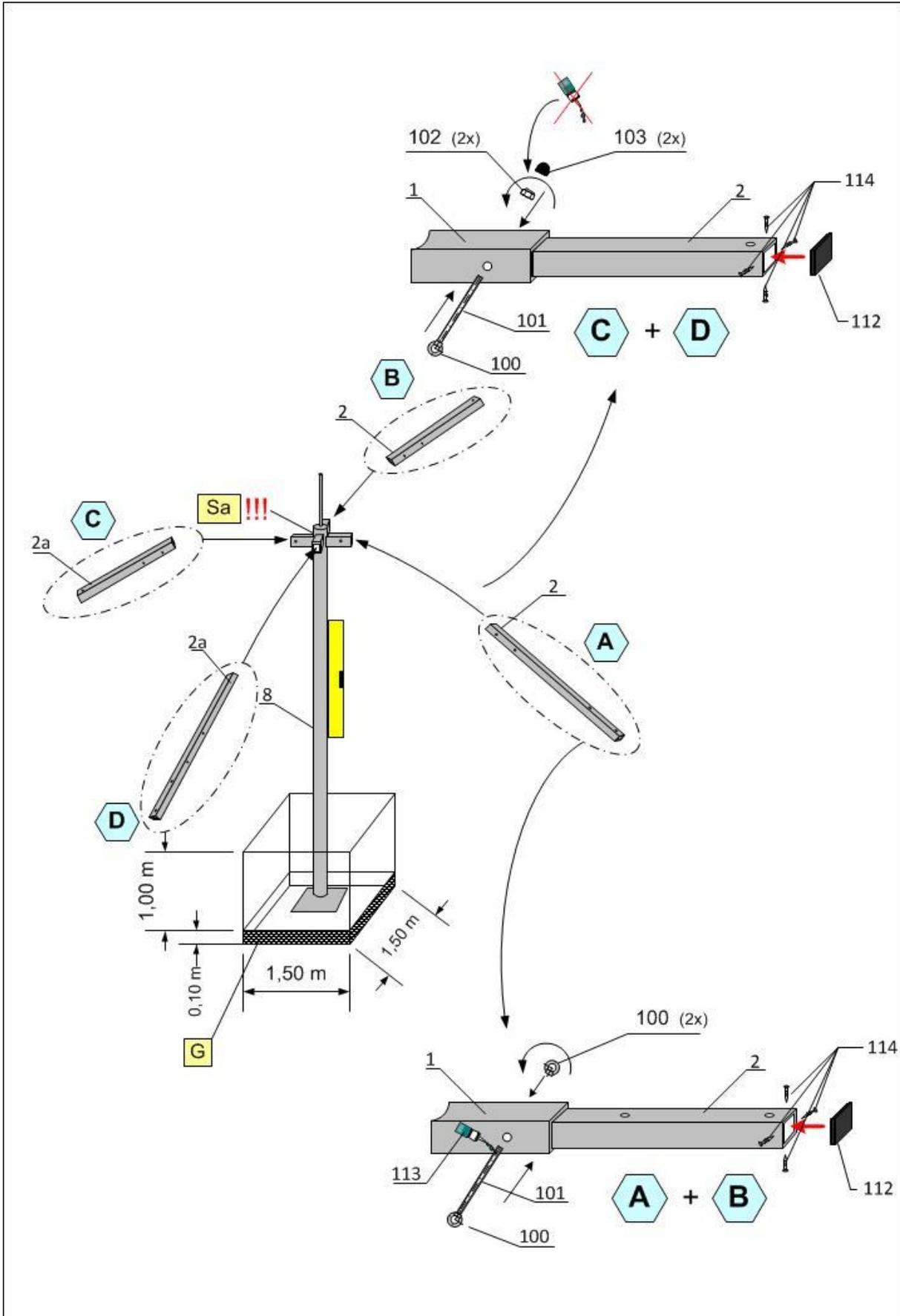
Table 3-2: Delivery contents, in symbols

Pos.	Quantity	Symbol
1	1	
2	2	
3	1	
4	1	
5	1	
6	1	
7	1	
8	1	
9	2	
100	14	
101	6	
102	4	
103	4	
104	3	
105	1	
106	3	
107	2	
108	1	
109	1	

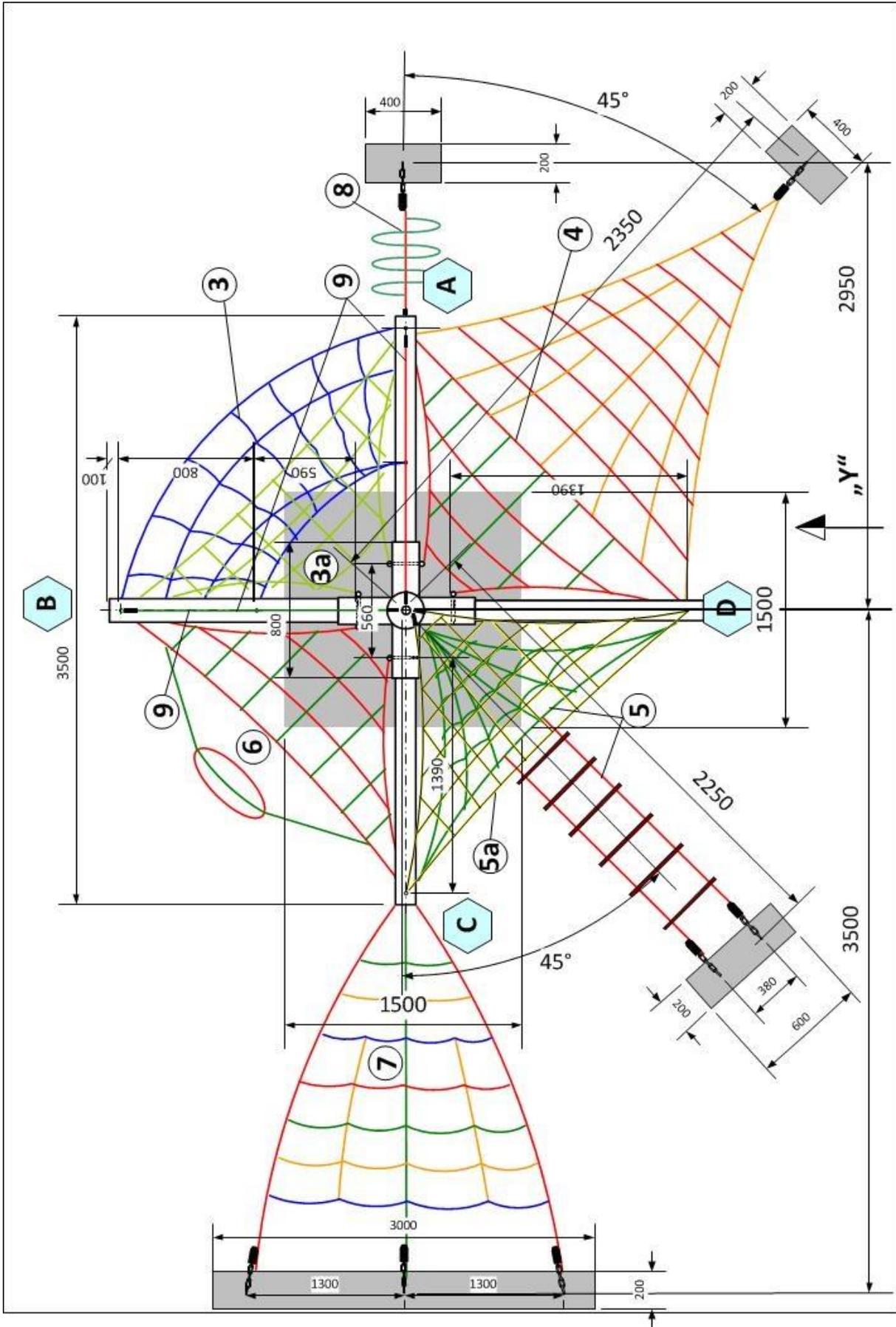
Pos.	Quantity	Symbol
110	1	
111	2	
112	4	
113	2	

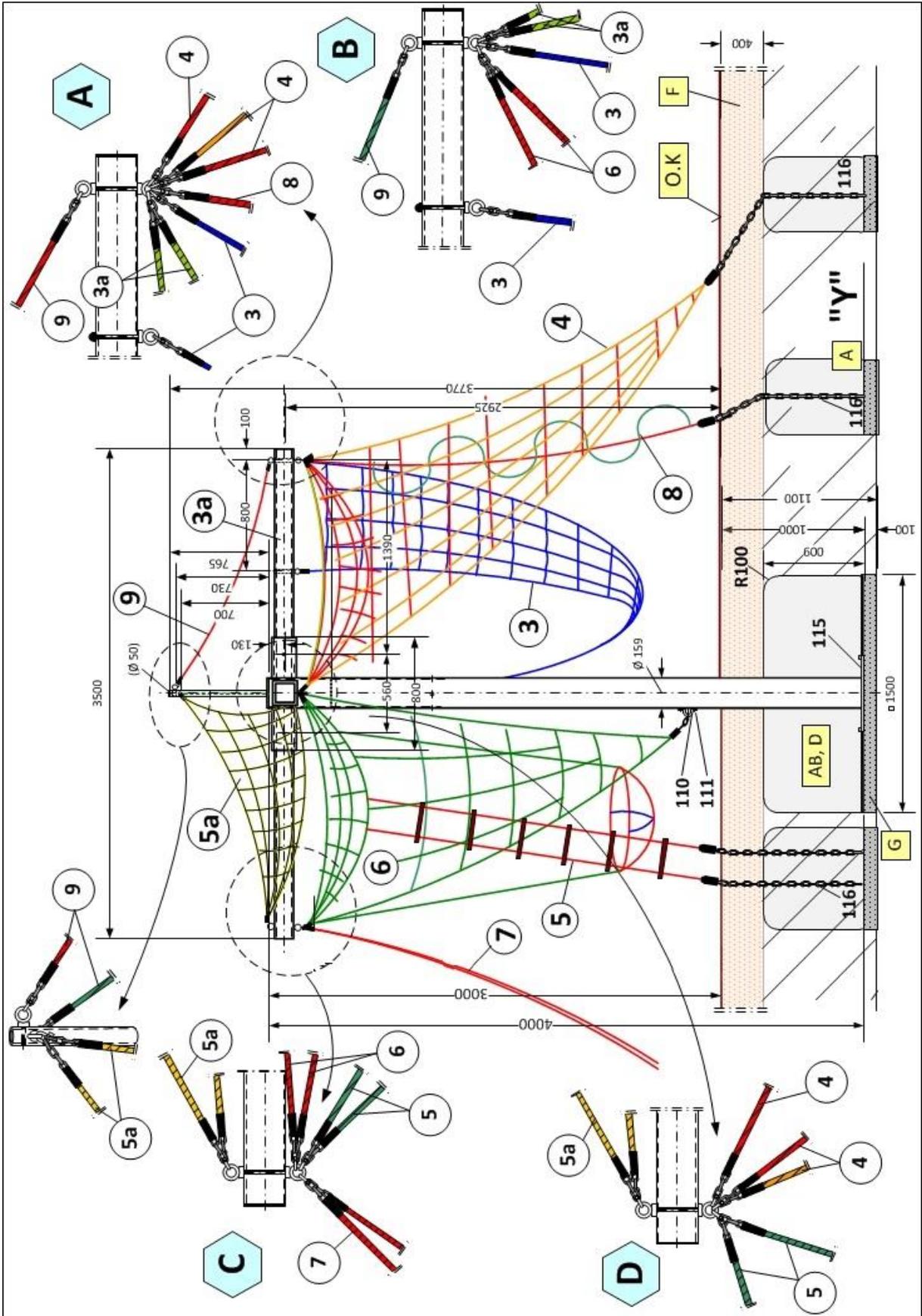
4 Erection instructions

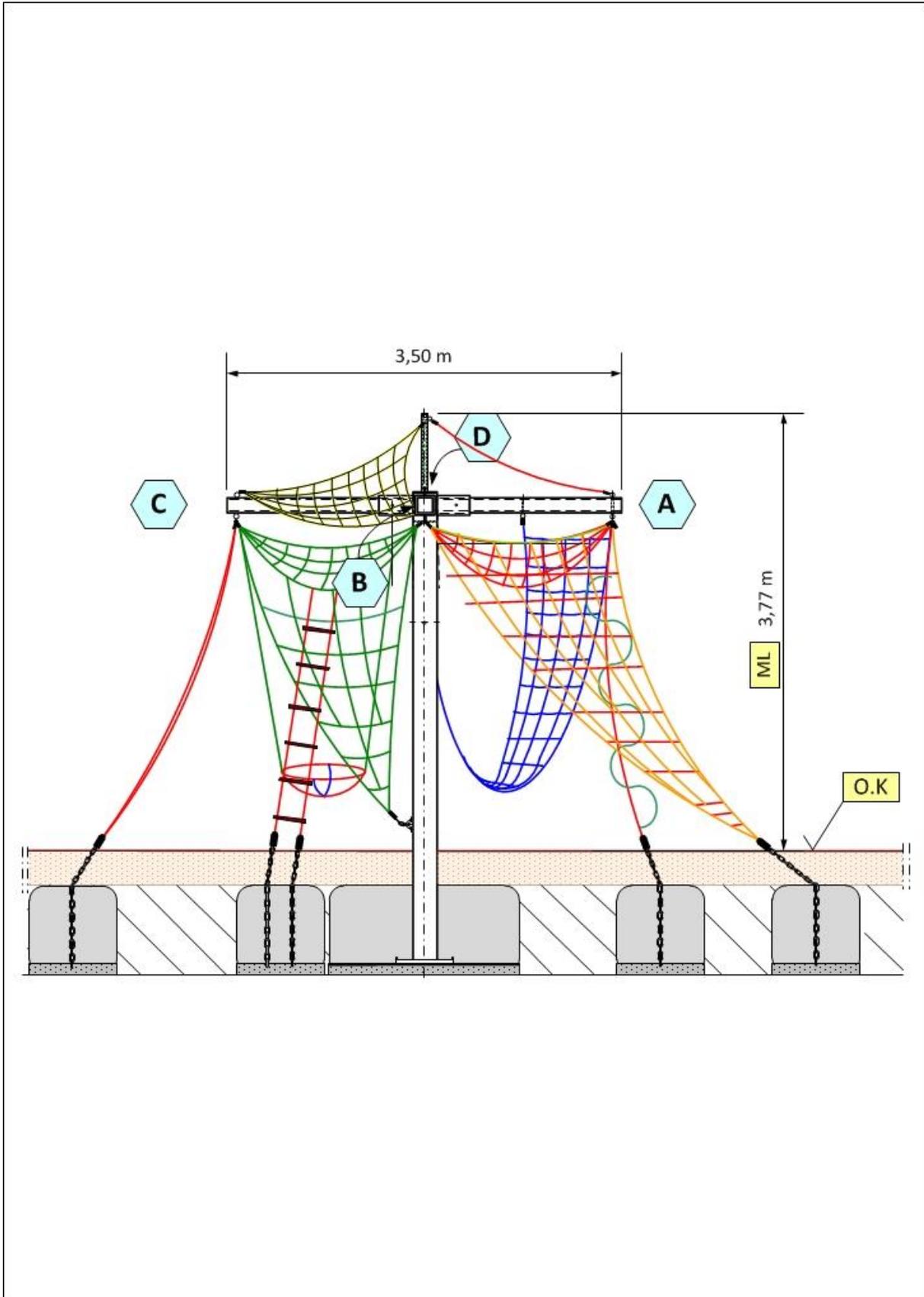




\\CAD\THück-SS_Min-Art-Tmp-Spogg\Deutsch\2002100_Netzbaum\makro\Montageanleitung_zum_Einbau\en\en-010.doc
 Bild_2_Fundament_11_11_2020.vsd







A	View
DA	Diagram without hanging rope Pos. 6
F	Fall protection
G	Drainage (10 cm thick)
ML	(Mast length above playing level)
O.K	Upper edge of playing level
PS	Space requirement incl. Safety area
Sa	Erect post (when erecting the post in the ground, attention must be paid to carrying this out prior to filling in the desired net direction. A subsequent rotation is not possible).
sw	In layers
vd	Compress
VO	Pre-assembled

See drawings

5 Post installation checks



Notice

If the equipment has not been installed safely, you must ensure that the public is prevented from using it.

5.1 Marking filler depth

- Labelling the posts to show the depth of material provided as fall protection (i.e. loose filler).

5.2 The equipment has not been installed safely in the following cases:

- Safe equipment installation is not complete.
- The protective surface has not been installed yet.
- Appropriate maintenance work cannot guarantee operational safety.

5.3 Removal of all assembly aids

- Please make sure that all assembly aids have been removed from the playing area. The equipment must not be approved for use until this check has been made.

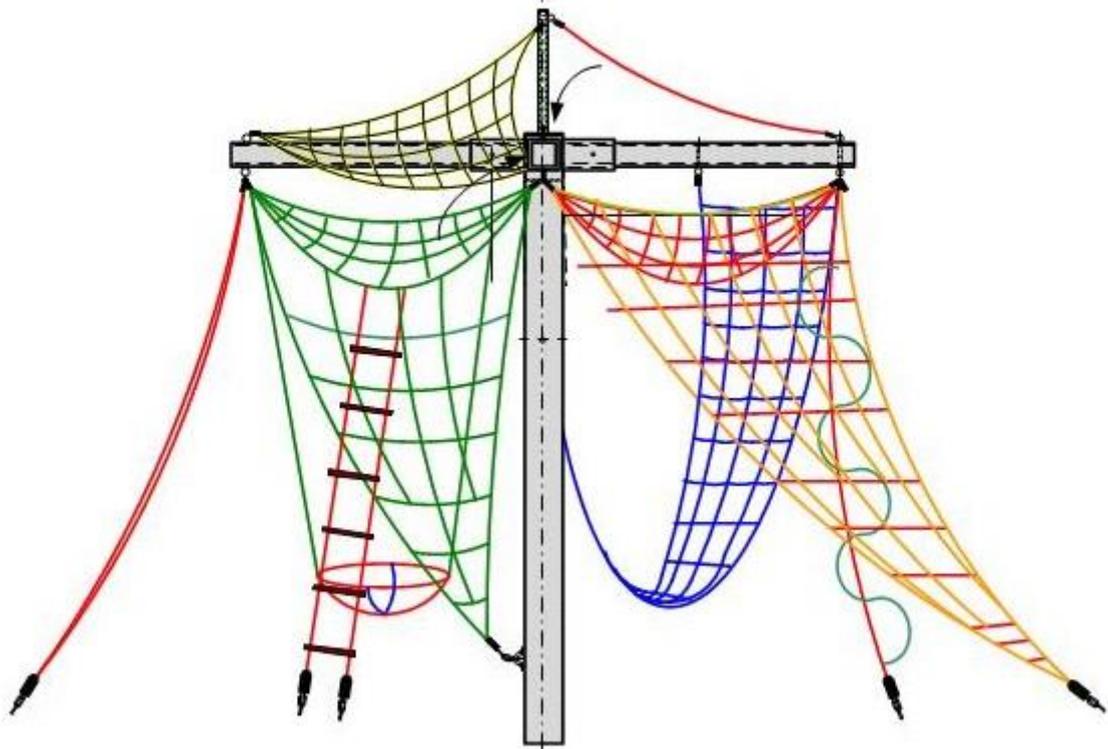
5.4 Information about inspection of the equipment before it is used for the first time

- There are no special inspection requirements to be met before the equipment is used for the first time.

5.5 Retighten bolts

- After one week of play, please retighten all bolts again. Later upon respective maintenance.

B Maintenance Instructions for Net tree, Art. 20.02.100



Revision history

Revision 0 – 2004-04-05

First approved version

Maintenance instructions

Revision 10 – 2020-11-12
alles auf einer Ebene FH

All rights reserved.

© Copyright 2003 Spogg Sport-Güter GmbH

6 Introduction Maintenance

6.1 General informations

This equipment should be installed, inspected, maintained and operated in accordance with EN 1176-7 guidelines.



Please note: Providing any necessary repairs are carried out, a piece of play equipment that is inspected regularly cannot become so damaged that it is dangerous.

Any spare parts which may be required can be obtained directly from your supplier.



This equipment should only be assembled, maintained and repaired by **persons with the necessary expertise**.
A copy of the inspection record should be given to the operator, who must confirm receipt.

**This maintenance instruction is based on the standard
“EN 1176-1:2017”.**

7 General maintenance information

7.1 Maintenance intervals

Maintenance intervals are based on average use. Please note that more frequent inspections and/or maintenance are required if the play equipment is subject to intensive use.

7.2 Inspection frequency

The frequency of inspections must be based on actual use. Factors that affect frequency include vandalism, location (e.g. coastal proximity), air pollution and the age of the equipment.

7.3 Maintenance products and procedures

All nuts and bolts are hot-dip galvanised or stainless steel. One of the characteristics of stainless steel is that uncontrolled cold welding may occur when the nuts are tightened. To prevent this, it is necessary to spray the nuts and bolts with Teflon spray or another similar lubricant.

7.4 Spare parts

All spare parts must conform to the manufacturer's specifications.

7.5 Identifying spare parts

All spare parts are listed in the parts list. The parts list follows the installation requirements.

7.6 Special instructions for the disposal of individual equipment components

No special instructions are necessary for the disposal of individual equipment components.

7.7 Special measures during the break-in period

No later than 2 weeks after assembly, all screwed connections should be checked and tightened if necessary.

7.8 Drainage holes

All drainage holes should be kept clear.

7.9 Maintenance of protective surfaces

Surfaces providing fall protection must also be maintained regularly. It is particularly important to maintain the correct level of loose surface material and add more if necessary.

7.10 Faults



Attention

Faults must be repaired as soon as they are detected. If serious defects that compromise safety cannot be repaired straight away, the public must be prevented from using the equipment with immediate effect.

7.11 Loose screws



Attention

Loose screws always cause quality problems and put safety at risk. Therefore, loose screws should always be tightened and checks carried out to ensure that there are no missing screws (e.g. look out for holes you can see through).

7.12 Preventing equipment use

Use of the equipment should be prevented in the event of incomplete installation, disassembly, maintenance, repairs and faults.

7.13 Safeguarding the guarantee

Steel posts and footings are guaranteed if regular maintenance is carried out and recorded in writing. Maintenance first takes place after 3 years. The steel posts must be excavated as far as the concrete foundations and checked for corrosion. Zinc paint should be applied to any corroded areas and scratches.

8 Maintenance timetable

8.1 Special advices

8.1.1 Maintenance interval

We strongly advise you to carry out inspections and maintenance work within the specified periods as use of the equipment, the weather and malicious vandalism cause wear and tear that compromises the safety and function of the equipment.

8.1.2 Maintenance intervals in the event of intensive use

Please note that more frequent inspections and/or maintenance are required if the play equipment is subject to intensive use.

8.1.3 Faults that compromise safety



Notice

In the event of a fault that compromises safety, quick action must be taken. This may involve repairing it immediately or shutting down and dismantling the equipment.

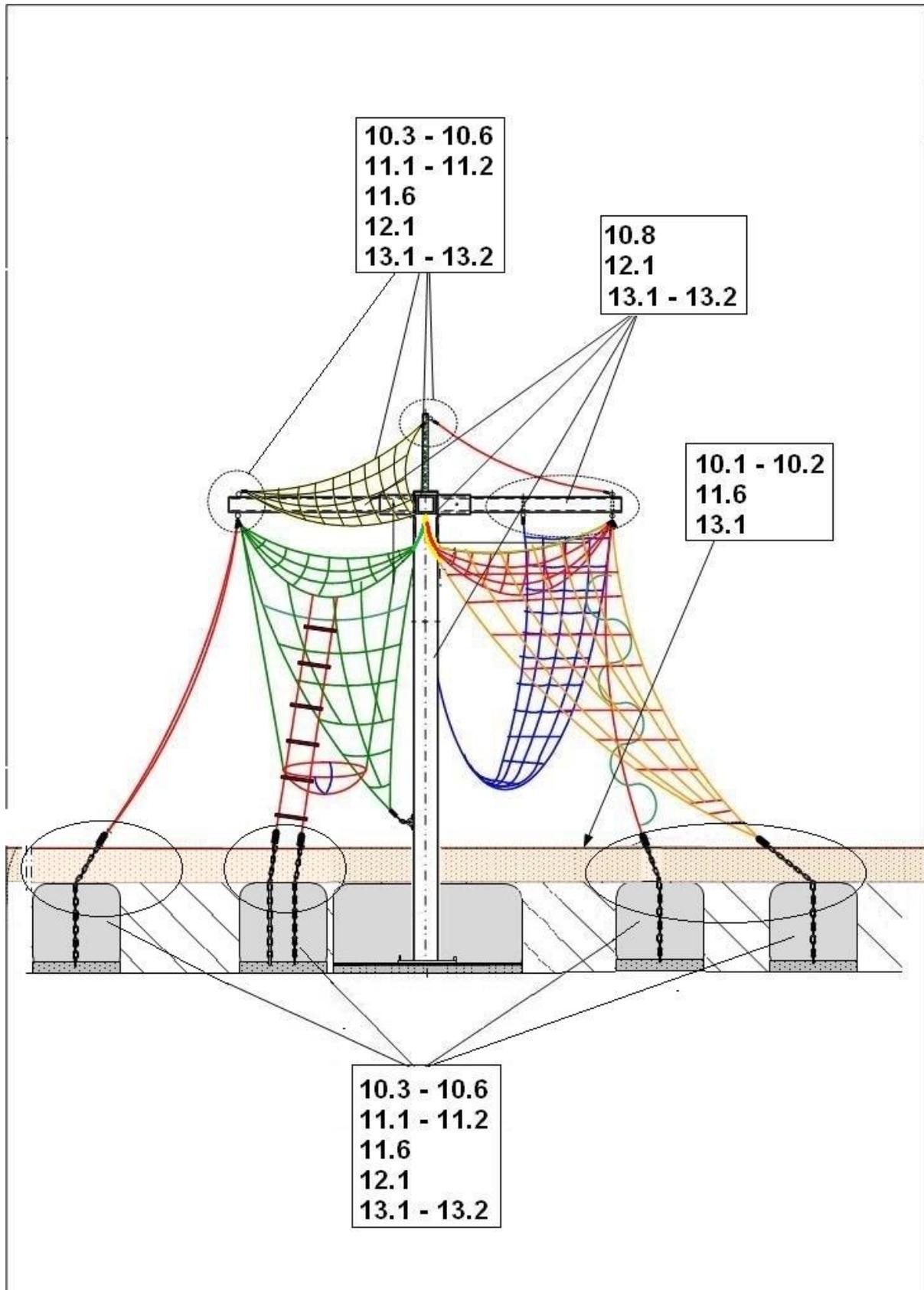
8.1.4 Faults that compromise function



Notice

Faults that compromise function should also be repaired immediately. Such faults lower the value of the equipment to the user and encourage malicious vandalism, which may render the equipment less safe. Any damage should also be repaired immediately.

9 Regular maintenance work (picture)



10 Monthly maintenance

- 10.1 Check the spaces between the equipment and the ground (clearance and height of fall).**
- 10.2 Check the ground surface in the area with fall protection for hard objects and loose foundations.**
- 10.3 Check all connecting elements and fittings for wear and tear and tighten if necessary. Replace damaged or missing parts.**
- 10.4 Check that moving metal parts (joints, springs, etc.) move smoothly and are not worn. Replace if necessary. It is not necessary to lubricate joints as we only use maintenance-free metal roller bearings.**
- 10.5 Check all attachments such as chains, ropes, nets, etc. for damage and replace if necessary.**
- 10.6 Check rubber parts, sleeves, etc. for wear and tear or damage and replace if necessary.**
- 10.7 If necessary, remove excess padding material from the post footings due to danger of rotting.**
- 10.8 Check the surface of wooden parts for damage caused by the weather or external influences and mould. Repair or replace if necessary.**
- 10.9 Check the surface of plastic and metal parts, e.g. slides, for damage and replace if necessary.**

11 Quaterly maintenance

- 11.1 Detailed inspection of the operation and stability of the equipment paying particular attention to any wear and tear.**
- 11.2 Tighten all forms of attachment.**
- 11.3 Repaint and retreat surfaces.**
- 11.4 Maintenance of fall protection surfaces.**
- 11.5 Lubrication of joints.**
- 11.6 Check the height of the fall and top up with loose filler if necessary. If the posts are labelled, top up as far as the mark.**
- 11.7 Retighten all bolts**

12 Half-yearly maintenance

- 12.1 Stability (check posts, bracing, foundations, etc.). Ascertaining whether there are any changes in equipment safety as a result of repairs that have been carried out or components that have been added or replaced.**



Annual Maintenance

13 Annual maintenance

- 13.1 **Ascertaining that the equipment, foundations and surfaces are safe for operation.**
- 13.2 **In particular, the equipment should be checked for decay and corrosion. It may be necessary to dig out or excavate certain components in order to do so. Zinc paint should be applied to corroded areas and scratches.**



The equipment must be inspected by someone **with the necessary expertise** in strict compliance with the instructions issued by SPOGG Sportgüter GmbH

A copy of the inspection record should be given to the operator, who must confirm receipt.

14 Maintenance printout

Name of item: Net tree _____ / Art. No. 20.02.100 _____

Location: _____

Customer or operator: _____
(Town, Town council, Kindergarten)

Date of inspection	Inspector	O.K.	Accessible	Barriered	Defects	Repaired by	Date

15 Hand over document



After the installation of the equipment pass the installation and maintenance documents to the operator. The operator has to receive the hand over documents. The complete filled and signed hand over document should be sent to the supplier.

Art.-No.: 20.02.100

Type of item: Net tree

Serial number: _____

Customer or operator (Town, Town council, Kindergarten, etc.):

Competent person in charge:

Installation company (address):

Responsible assistant (assembler):

Received the complete assembly instructions, maintenance instructions and maintenance printout .

(Signature of operator) (Signature of installation company)
(Stamp)

Date: _____